

Mit Erfahrung in die Zukunft

Wanderausstellung des Kreises Borken bis 29. Mai in Coesfeld zu sehen

Coesfeld (Rk). Mit einer Fotoausstellung wurde im Kreis Borken das Projekt „comeback50“ in den Fokus gerückt. Dabei zeigt die Fotografin Lisa Kannenbrock, dass Menschen über 50 wichtig für die Gesellschaft und das Arbeitsleben sind. Ziel der Ausstellung soll zu einer gesellschaftlichen Diskussion beitragen und sensibel machen für neue Altersbilder.

Das Projekt „comeback50“ ist die regionale Umsetzung des Bundesprogramms „Perspektive 50plus: Arbeitslose Menschen über 50 bekommen in den comeback50-Centern in Rhede und Ahaus individuelle Beratung, Seminare und Qualifikationen.

Jetzt macht die Ausstellung zum ersten Mal im Kreis Coesfeld Halt. Am heutigen Mittwoch wurde die Ausstellung in der Kolping Bildungsstätte, die von der Berufsbildungsstätte Westmünsterland und der Kolping Bildungsstätte durchgeführt wird, eröffnet. Bis zum 29. Mai haben alle Interessierten noch die Möglichkeit, sich die 23 lebensgroßen Portraits von Menschen über 50 Jahren gezeigt. Geöffnet ist die Kolping Bildungsstätte (Gerlevers



Thomas Klas (Kreis Coesfeld; von links), Petra van Husen (Kolping Bildungsstätte Westmünsterland) präsentieren die Fotowanderausstellung „Mit Erfahrung in die Zukunft“.

Foto: Florian Kilber

Weg 1) werktags von 8.30 bis 17.30 Uhr, weitere Informationen zur Ausstellung gibt es auch unter Telefon (02541) 803114. „Ausgestellt werden auch Personen, die mitten im Berufsleben stehen, es wird ein Querschnitt der Bevölkerung abgebildet“, berichtet die pädagogische Leiterin der Kolping Bildungsstätte, Petra van Husen. Mit dieser Ausstellung soll auch das Negative der Generation 50+ abgebaut werden. „Die Leute sollen vorbereitet werden und sich mit den Persönlichkeiten identifizieren.“ Auch beim Kreis Coesfeld gibt es Bestrebungen, die Generation 50+ wieder in den Arbeitsalltag zu integrieren. Neben einem Vermittlungsorientierten Einzelcoaching 50plus bei den Trägern, wur-

de ab dem 1. September 2014 ein kreisweites Projekt mit einem Arbeitsvermittler 50plus gestartet. „Ziel des Projektes ist die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen über 50 Jahren in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit“, berichtet Thomas Klas vom Kreis Coesfeld. Dabei liegt der Fokus auf einer individuellen Beratung der älteren Arbeitslosen.